



Wissenswertes über Badmöbel

Das Bad ist der Raum für die Körperpflege, für Schönheit und Entspannung. „Reinheit“ ist hier oberstes Gebot. Darunter fällt aber nicht nur die Sauberkeit, sondern auch die Qualität der Badmöbel. Denn die Anforderungen durch Feuchtigkeit, Hitze und Chemikalien sind im Badezimmer besonders hoch. Und wenn die Badmöbel fleckig sind oder womöglich sogar der Nässe sichtbar zum Opfer fallen, ist es nicht mehr weit her mit der Schönheit der Möbel und der Entspannung beim Vollbad.

Mit der richtigen Pflege der Badmöbel kann man natürlich schon einiges dafür tun, um länger Freude an der Einrichtung zu haben:

- Die Möbel möglichst gleich nach der Entstehung von Wasserflecken abwischen, damit gar nicht erst Kalkflecken entstehen.
- Waschtische aus Marmor oder Keramik nicht mit Scheuermittel behandeln, da die Oberflächen zerstört werden könnten.
- Aggressive Mittel wie Dauerwellen- oder Tönungsflüssigkeiten sofort abwischen bzw. nachspülen.

Vorrangig ist bei Bad- und Sanitärmöbeln jedoch schon beim Kauf auf Qualität zu achten. Einige wichtige Qualitätsmerkmale sind:

- Die Sockel der Möbel sollten für den großen Hausputz abnehmbar sein
- Der Wäschekorb ist herausnehmbar
- Eingebaute Spiegel sind austauschbar
- Glas- und Spiegeltüren haben wegen der Verletzungsgefahr abgerundete Ecken
- Im Waschbereich reicht der Spiegel nicht bis auf die Auflage (sonst könnten Wasserschäden beim Spiegel entstehen)
- Beleuchtungen sind problemlos austauschbar
- Unterschränke bei Waschtischen haben keine volle Rückwand (um Freiraum für Anschlüsse zu haben)
- Alle Schränke haben verstellbare Aufhängevorrichtungen
- Passendes Befestigungsmaterial wird mitgeliefert oder zumindest vom Hersteller angeboten
- Waschtische haben Prüfzertifikate
- Unter- und Überbaubecken sind wasserdicht und wärmebeständig in die Trägerplatte eingebaut.

Weitere Punkte, die man beachten sollte:

- Stumpf eingeschlagene Türen dürfen keine Staubleisten haben, weil die Feuchtigkeit zirkulieren muss
- Badmöbel müssen feuchtigkeitsresistent bei normaler Benutzung sein; Staunässe verursacht leicht Schäden, die kaum repariert werden können
- Eingebaute Elektrogeräte müssen den geltenden VDE-Vorschriften entsprechen

Möbelkäufer lassen sich häufig von der Optik der Möbel leiten. Natürlich ist dies ein wichtiger Faktor, damit man sich in seinen vier Wänden auch rundum wohlfühlt. Wer aber auf Nummer sicher gehen möchte, dass die neuen Möbel nicht nur schön, sondern auch gut verarbeitet, belastbar, langlebig und gesundheitlich unbedenklich sind, sollte sich am RAL-Gütezeichen für Möbel orientieren. Dieses „Goldene M“ vergibt die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. – allerdings nur an die Möbel, die den hohen Anforderungsrichtlinien der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel entsprechen und alle Tests im Prüflabor unbeschadet überstanden haben. Das RAL-Gütezeichen für Möbel ist die europaweit strengste nachweisbare Qualitätsprüfung an Möbelstücken – sicherer als mit dieser Auszeichnung geht's nicht mehr.

* * *

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten an:

**Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V.
Friedrichstraße 13-15, 90762 Fürth
Tel.: 0911 95099980**

Danke!